

Zephir Moment

Andreas Peschka - 4.2000

Wie lange wohl braucht der Inhalt eines an beiden Seiten offenen Schlauches, bis daß er sich vollständig ausgetauscht hat?

Verweildauer, Richtungsgeschwindigkeiten, Diffusionskraft, Ausgasungen, relatives Alter der Teilchen im Schlauch.

Die Winde, die Psyche, die Liebe, die Götter, Griechenland, aus West, Zephir ist der sanfteste der griechischen Winde, er tut den Menschen gut, er streichelt Land und Meer, seine Berührungen sind so zart, rein, wie pur virtuell, ein Nichts, jedoch wirksam. Amor.

Das Beben der Moleküle. Brownsche Bewegung. Unruhe, Wärme, Random Walk, Tanz. Der Dämon Maxwells.

Perpetuum Mobil ist überall.

Sie können den Schlauch waagrecht oder senkrecht oder schräg hängen, herum liegen lassen, enger wickeln oder geradeziehen. Ganz wie sie wollen.

Aber denken Sie immer an die Frage!

ap^{geopoet}

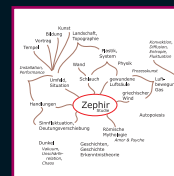
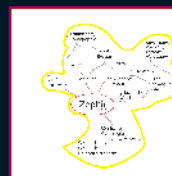
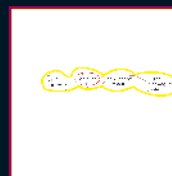
Signatur

Zephir Moment: **DAS OBJEKT.**

Der vom Künstler signierte Schlauch mit Anhänger, ist im ursprünglichem Original erwerblich, läuft aber auch als Multiple, wobei die Möglichkeit besteht, unterschiedliche Varianten zu erstellen. Dies auch im Gespräch zwischen Sammler und Künstler.

Zephir Moment: **DER VORTRAG**

Der Zephirschlauch ließ sich leicht in meine „Transphysikalischen Vorträge“ einbetten. Seine Poesie, seine wissenschaftlichen Gehalte und, was ein Konzeptwerk meiner Machart ist, entfalten sich fast von selbst. Transphysikalische Vorträge lassen sich buchen. Sie sind ein Bereich meiner Performance-Kunst.

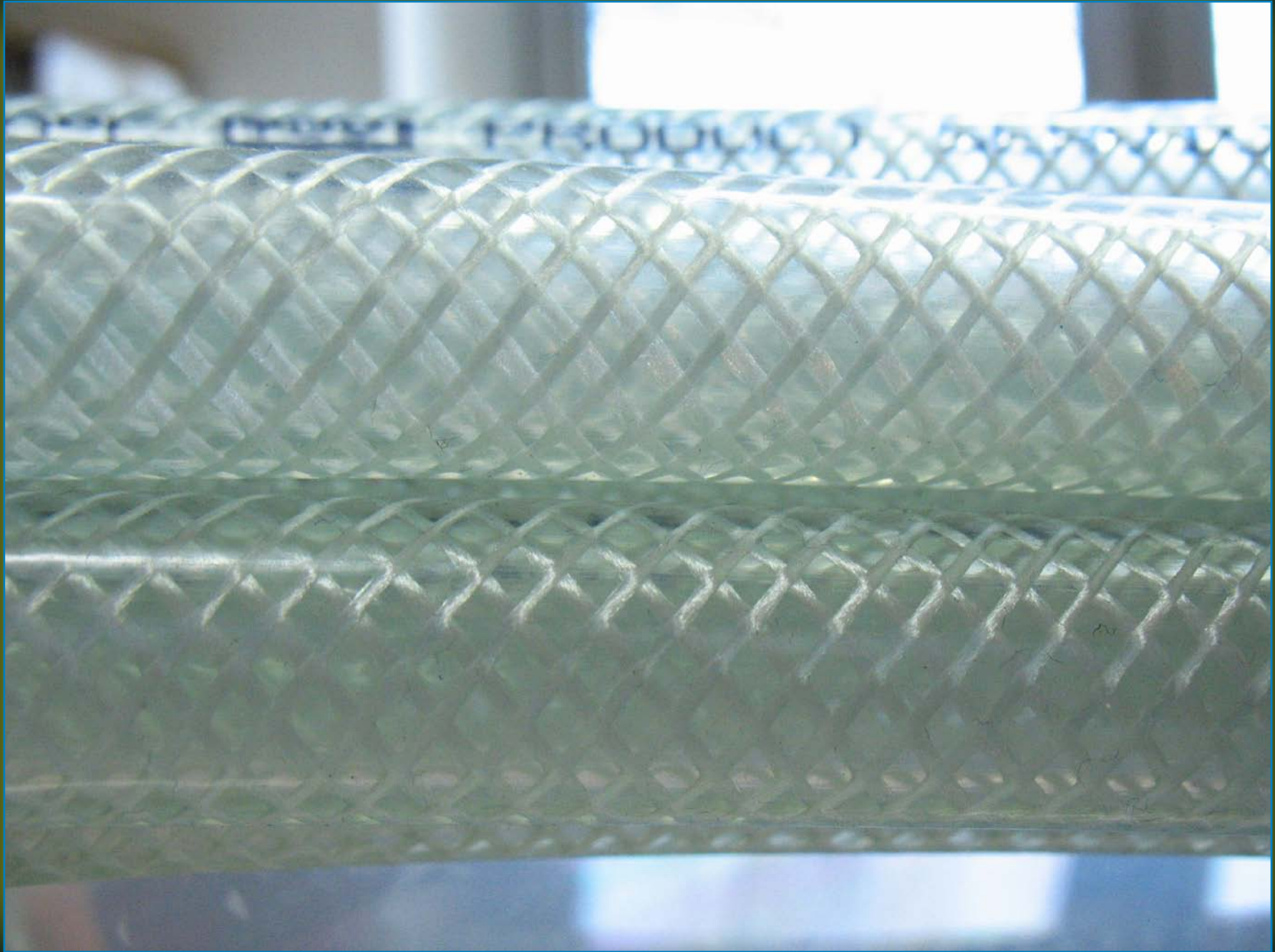


[Zurück zur Webseite](#)

Zephir Moment: **DIE PHOTOS.**

Alle Photos des Zephir Konzeptwerkes sind zu erwerben. Wie das zur Zeit mit Photographien so ist, können sie unterschiedlich ausgestattet werden. Ich bevorzuge als Untergrund Aludibond, und als Oberfläche eine seidenmatte Folie. Ausdruck auf Kunstdruckpapier oder der schlichte Photoabzug sind ebenso möglich.







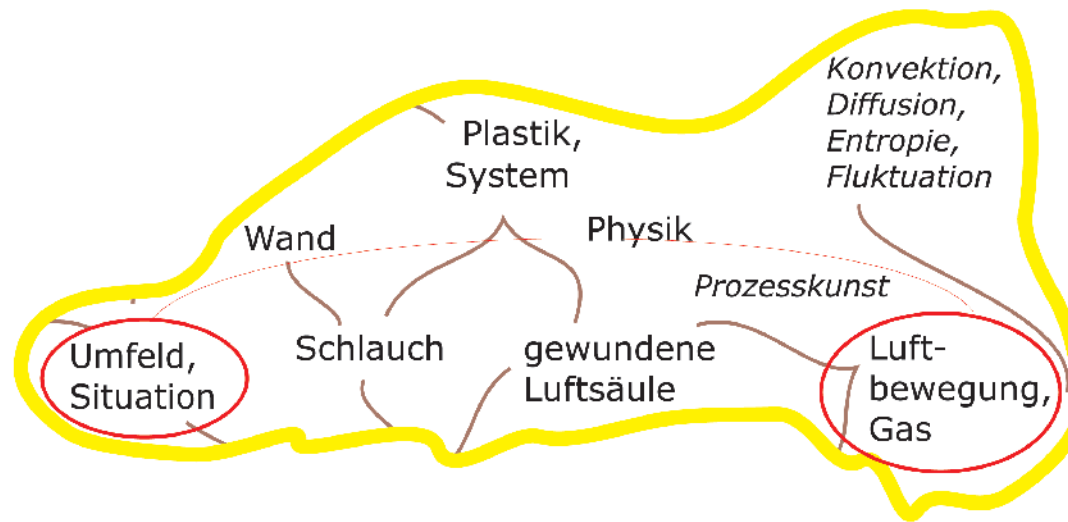




4 Folien zu einem Vortrag zum Zephir-Moment und dem durch dies Konzeptwerk aktivierten Myzel.

1 - physischer Kern

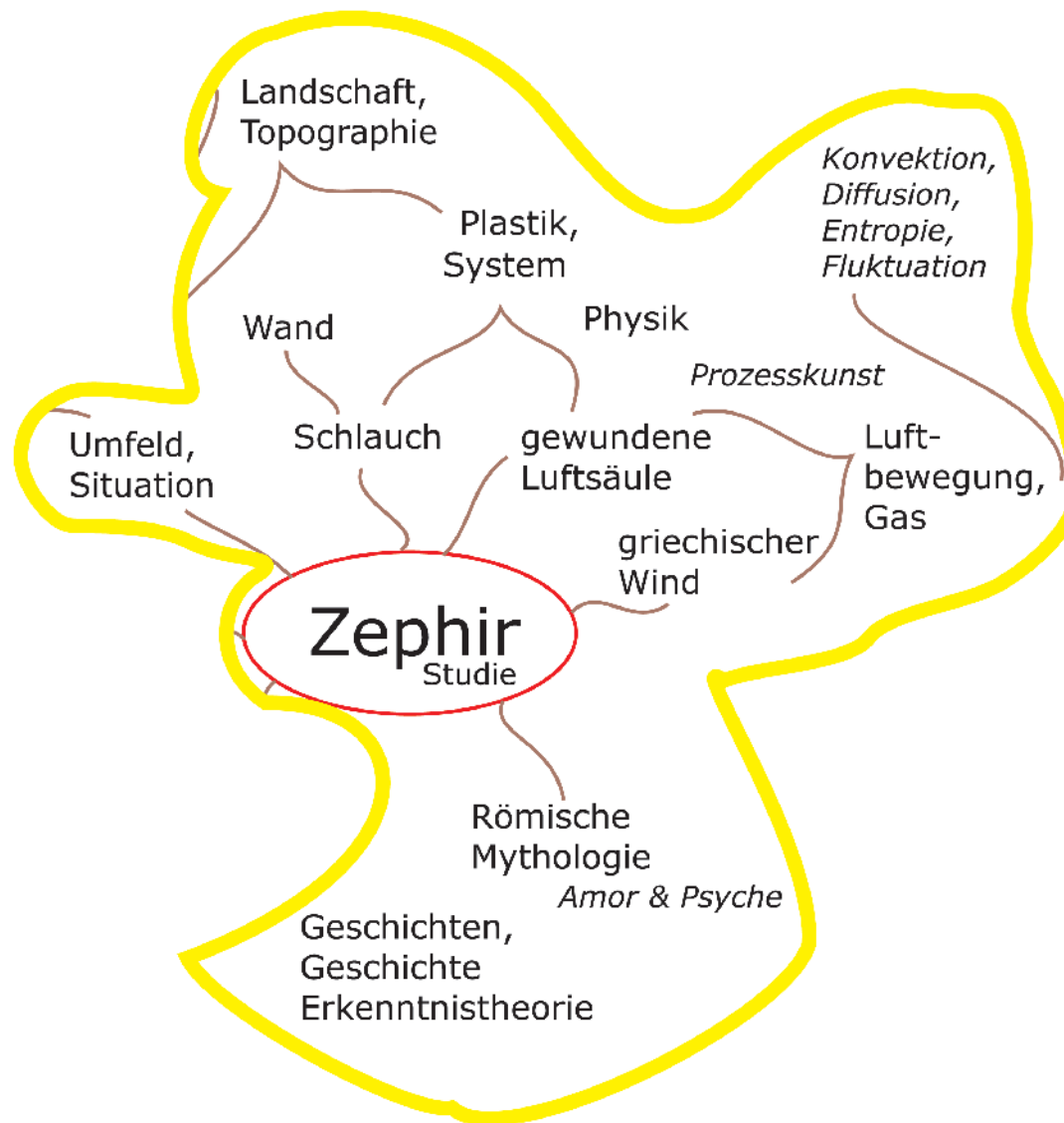
Sicherlich könnten die Vorstellungen dieses „Pilzgartens“ finer und ausführlicher dargestellt werden. Ich zähle jedoch auf die eigenen Imaginationskräfte des Publikums und auf's feinkörnige Tentakeln der Wissenschaften, die jeder Zeit immer noch speziellere und immer noch ausführlichere Aufnahmen ermöglichen werden. Das entlastet mich davon, mehr als nur sozusagen ein Prickeln von Anstößen liefern zu müssen. Brownsche Bewegung und die virtuellen Grundwässer der Leere spielen mir sozusagen ihr Modell von Präsentation zu.



4 Folien zu einem Vortrag zum Zephir-Moment und dem durch dies Konzeptwerk aktivierten Myzel.

2 - plastisches Areal Prozess

Sicherlich könnten die Vorstellungen dieses „Pilzgartens“ finer und ausführlicher dargestellt werden. Ich zähle jedoch auf die eigenen Imaginationskräfte des Publikums und auf's feinkörnige Tentakeln der Wissenschaften, die jeder Zeit immer noch speziellere und immer noch ausführlichere Aufnahmen ermöglichen werden. Das entlastet mich davon, mehr als nur sozusagen ein Prickeln von Anstößen liefern zu müssen. Brownsche Bewegung und die virtuellen Grundwässer der Leere spielen mir sozusagen ihr Modell von Präsentation zu.



4 Folien zu einem Vortrag zum Zephir-Moment und dem durch dies Konzeptwerk aktivierten Myzel.

3 - Raum&Zeit-Topographie als Schwarm von Beben über einem Sinn-Herd.

Sicherlich könnten die Vorstellungen dieses „Pilzgartens“ finer und ausführlicher dargestellt werden. Ich zähle jedoch auf die eigenen Imaginationskräfte des Publikums und auf's feinkörnige Tentakeln der Wissenschaften, die jeder zeit immer noch speziellere und immer noch ausführlichere Aufnahmen ermöglichen werden. Das entlastet mich davon, mehr als nur sozusagen ein Prickeln von Anstößen liefern zu müssen. Brownsche Bewegung und die virtuellen Grundwässer der Leere spielen mir sozusagen ihr Modell von Präsentation zu.



4 Folien zu einem Vortrag zum Zephir-Moment und dem durch dies Konzeptwerk aktivierten Myzel.

4 - Fluktuierende Ränder, Expansion

Sicherlich könnten die Vorstellungen dieses „Pilzgartens“ feiner und ausführlicher dargestellt werden. Ich zähle jedoch auf die eigenen Imaginationskräfte des Publikums und auf's feinkörnige Tentakeln der Wissenschaften, die jeder Zeit immer noch speziellere und immer noch ausführlichere Aufnahmen ermöglichen werden. Das entlastet mich davon, mehr als nur sozusagen ein Prickeln von Anstößen liefern zu müssen. Brownsche Bewegung und die virtuellen Grundwässer der Leere spielen mir sozusagen ihr Modell von Präsentation zu.

